

<b>Erster Überblick</b> .....	526
Kennzahlen im Zeitvergleich	
Kennzahlen nach Ländern	
<b>Methodische Erläuterungen</b> .....	527
<b>Definitionen</b> .....	528
<b>Tabellen</b>	
<b>Verdienste und Arbeitszeiten</b> .....	529
Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	
<b>Index der Tarifverdienste, Mindestlöhne, Dienstbezüge im öffentlichen Sektor</b> .....	534
Index der tariflichen Stunden- und Monatsverdienste, Mindestlöhne in Deutschland, monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten/-beamtinnen, Entgeltgruppen der Arbeitnehmer des Bundes und der Kommunen	
<b>Arbeitskosten</b> .....	536
Jahresschätzung der Arbeitskosten	
<b>Publikationen und Auskünfte</b> .....	537

## 21 Verdienste und Arbeitskosten Kennzahlen im Zeitvergleich

Gegenstand der Nachweisung <sup>1)</sup>	Einheit	1995	2000	2005	2008	2009	2010	Seite
<b>Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer</b>								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich . . . . .	EUR	-	-	-	3 103	3 141	3 227	529
Privatwirtschaft <sup>2)</sup> . . . . .	EUR	-	-	-	3 108	3 116	3 211	529
Produzierendes Gewerbe . . . . .	EUR	-	2 626	2 967	3 169	3 111	3 246	529
Dienstleistungsbereich . . . . .	EUR	-	-	-	3 060	3 161	3 214	529
Marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	EUR	-	-	-	3 038	3 123	3 172	529
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	EUR	-	-	-	3 090	3 209	3 267	529

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

<sup>2)</sup> Privatwirtschaft = Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen.

## Kennzahlen 2010 nach Ländern

Land	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich								
	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>			Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			EUR					
<b>Deutschland . . . . .</b>	<b>38,8</b>	<b>38,9</b>	<b>38,7</b>	<b>19,12</b>	<b>20,21</b>	<b>16,61</b>	<b>3 227</b>	<b>3 416</b>	<b>2 791</b>
Baden-Württemberg . . . . .	38,4	38,5	38,3	20,45	21,93	16,75	3 413	3 664	2 790
Bayern . . . . .	38,8	38,8	38,7	19,83	21,03	16,73	3 340	3 547	2 809
Berlin . . . . .	38,9	39,0	38,7	18,78	19,96	17,13	3 173	3 384	2 880
Brandenburg . . . . .	39,4	39,3	39,4	15,62	15,77	15,39	2 672	2 695	2 633
Bremen . . . . .	38,3	38,3	38,1	20,25	21,41	17,19	3 367	3 564	2 849
Hamburg . . . . .	38,9	39,0	38,6	21,09	22,30	18,52	3 562	3 779	3 107
Hessen . . . . .	38,9	39,0	38,9	21,33	22,57	18,46	3 608	3 819	3 117
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	39,4	39,5	39,2	14,59	14,92	14,09	2 496	2 561	2 397
Niedersachsen . . . . .	38,9	39,0	38,7	18,46	19,33	16,10	3 120	3 274	2 704
Nordrhein-Westfalen . . . . .	38,8	38,9	38,6	19,88	20,91	17,30	3 353	3 534	2 900
Rheinland-Pfalz . . . . .	38,8	38,8	38,5	19,17	20,11	16,74	3 228	3 394	2 803
Saarland . . . . .	38,5	38,5	38,6	18,64	19,64	16,01	3 120	3 285	2 683
Sachsen . . . . .	39,1	39,2	38,9	14,99	15,21	14,60	2 547	2 591	2 469
Sachsen-Anhalt . . . . .	39,5	39,8	39,0	14,72	14,63	14,87	2 528	2 533	2 521
Schleswig-Holstein . . . . .	39,1	39,3	38,7	17,73	18,64	15,63	3 013	3 182	2 630
Thüringen . . . . .	39,3	39,4	39,2	14,47	14,78	13,94	2 474	2 532	2 376

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Die Daten über Verdienste und Arbeitskosten erlauben Einblicke in die Kostensituation der Wirtschaft und ihre Veränderung. Damit bilden sie eine wichtige Informationsgrundlage z. B. für die Konjunkturanalyse und Geldpolitik.

Die amtliche Statistik über Verdienste und Arbeitskosten umfasst im Wesentlichen

- die vierteljährliche Verdiensterhebung über Verdienste und Arbeitszeiten, Statistiken über Tarifverdienste (halbjährlich) sowie Dienstbezüge (jährlich),
- in mehrjährigen Abständen erstellte Statistiken über die Verdienststrukturen sowie die Arbeitskosten (Bruttolöhne und -gehälter sowie Lohnnebenkosten).

## Verdienste und Arbeitszeiten

### Vierteljährliche Verdiensterhebung

Die »Vierteljährliche Verdiensterhebung« beruht auf dem zum 1.1.2007 in Kraft getretenen Verdienststatistikgesetz und ersetzt seitdem die »Laufende Verdiensterhebung«. Sie erfasst vierteljährlich Quartalsangaben zur Anzahl der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, deren bezahlten Arbeitsstunden und Bruttostunden-, -monats- und -jahresverdienste mit Sonderzahlungen. Diese Merkmale werden zudem nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen, Leistungsgruppen und Betriebsgrößenklassen untergliedert dargestellt.

Die »Vierteljährliche Verdiensterhebung« wird als Stichprobenerhebung durchgeführt. Dazu werden rund 40 500 Betriebe ausgewählt. Die Ergebnisse beziehen sich auf das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) erstreckt sich die Erhebung auf die Abschnitte B bis S. In den Wirtschaftszweigen »Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung« sowie »Erziehung und Unterricht« konnte aufgrund der Nutzung von Verwaltungsdaten auf eine Erhebung verzichtet werden. Einbezogen werden in die Erhebung Betriebe mit zehn und mehr Arbeitnehmern. In den Wirtschaftszweigen »Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe«, »Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen«, »Gastgewerbe«, »Reisebüros und Reiseveranstalter«, »Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten« und »Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen« werden Betriebe mit fünf und mehr Arbeitnehmern einbezogen.

Ein Betrieb im Sinne dieser Erhebung ist die örtliche Einheit als Zusammenfassung der räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

In die Verdiensterhebung werden alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer der Stichprobenbetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeitnehmer in Altersteilzeit, Auszubildenden, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen, ehrenamtlich Tätigen, tätigen Inhaber/-rinnen, Mitinhaber/-innen und Familienangehörigen ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Honorarbasis bezahlten Personen, Personen im Vorruhestand und Personen in sogenannten »Ein-Euro-Jobs«.

Die Entwicklung der Durchschnittsverdienste wird nicht nur durch Erhöhung oder Senkung von Verdiensten, sondern auch durch Veränderungen in der Arbeitnehmerstruktur beeinflusst. Um die Verdienstenwicklung, unter Ausschluss dieser Strukturveränderungen, darzustellen, werden hierfür Indizes nach der Formel von »Laspeyres« – mit konstanter Arbeitnehmerstruktur – errechnet.

## Arbeitskosten

### Jahresschätzung der Arbeitskosten

Die Berechnung der Jahresschätzung der Arbeitskosten basiert auf dem Niveau der Arbeitskosten je geleistete Stunde der alle vier Jahre stattfindenden Arbeitskostener-

hebung. Die Fortschätzung des Niveaus für Zwischenjahre erfolgt anhand der jährlichen Veränderungsrate des Arbeitskostenindex. Revisionen des Arbeitskostenindex können die Ergebnisse der Jahresschätzung der Arbeitskosten vom aktuellen Rand bis zu jenem Jahr verändern, das auf das Berichtsjahr der letzten Arbeitskostenerhebung folgt. Die hier veröffentlichten Ergebnisse der Jahresschätzung beruhen auf dem Rechenstand des Arbeitskostenindex vom vierten Quartal 2010.

## Arbeitskostenindex

Der »Vierteljährliche Arbeitskostenindex« basiert auf der Größe »Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde«. Er gibt die Entwicklung der gesamten Arbeitskosten aller Arbeitnehmer wieder. Der Index ermöglicht die Arbeitskostenentwicklung in die beiden Hauptkomponenten der Arbeitskosten zu unterteilen, nämlich in die Entwicklung der Kosten für Bruttolöhne und -gehälter sowie der Lohnnebenkosten. Die aktuellen Ergebnisse des Arbeitskostenindex werden zu jedem Veröffentlichungstermin überprüft. Neue Informationen werden eingearbeitet und die Ergebnisse bei Bedarf entsprechend revidiert.

## Tarifverdienste

### Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Die Indizes der Tarifverdienste und Arbeitszeiten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf ausgewählten Kollektiv- und Firmentarifverträgen. In die Berechnung der Indizes werden – nach der Beschäftigtenzahl geordnet – jeweils soviel Tarifverträge einbezogen, dass deren Beschäftigtenzahl wenigstens 75 % aller nach Tarif bezahlten Arbeitnehmer der nachgewiesenen Wirtschaftszweige ausmacht. Als Repräsentanten der einbezogenen Tarifverträge werden nur die stärker besetzten Verdienstgruppen berücksichtigt. Für die verwendeten Beschäftigtenzahlen der tariflichen Verdienstgruppen werden ab Berichtsmontat Januar 2009 die Gewichte aus der Verdienststrukturhebung 2006 zu Grunde gelegt.

Als Wertgrößen der Tarifindizes werden die tariflichen Monatsverdienste der höchsten tariflichen Altersgruppe bzw. die tariflichen Endgehälter der jeweils höchsten Ortsklasse berücksichtigt; nicht einbezogen werden Zulagen und Zuschläge.

Das den Indizes zugrunde liegende Gewichtungsschema wurde aus den Produkten von Besetzungszahl der einzelnen Verdienstgruppen und dem Tarifsatz bzw. den tariflichen Wochenarbeitsstunden im Basisjahr abgeleitet.

### Dienstbezüge der Beamten bzw. Beamtinnen und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst

Die in der Tabelle 21.7 nachgewiesenen monatlichen Dienstbezüge beziehen sich auf die folgenden *Besoldungsgruppen* der Bundesbeamten/-beamtinnen nach der »Besoldungsordnung A«:

A16: Leitende(r) Regierungsdirektor/-in, A15: Regierungsdirektor/-in, A14: Oberregierungsrat/-rätin, A13: Regierungsrat/-rätin, A12: Amtsrat/-rätin, A11: Amtmann/Amtfrau, A10: Oberinspektor/-in, A9: Inspektor/-in, A8: Hauptsekretär/-in, Hauptwerkmeister/-in, A7: Obersekretär/-in, Oberwerkmeister/-in, A6: Sekretär/-in, Werkmeister/-in, A5: Assistent/-in, A4: Amtsmeister/-in, A3: Hauptamtsgehilfe/-gehilfin, A2: Oberamtsgehilfe/-gehilfin.

Berücksichtigt werden Grundgehalt, Familienzuschlag und Allgemeine Stellenzulage.

Die in der Tabelle 21.8 nachgewiesenen *Vergütungsgruppen* gelten zurzeit für die Arbeitnehmer des Bundes und der Kommunen.

Detaillierte Informationen zur Methodik der einzelnen Statistiken haben wir in unseren »Qualitätsberichten« dokumentiert. Sie sind über unsere Internetadresse [www.destatis.de](http://www.destatis.de) unter »Publikationen« abrufbar.

## Arbeitnehmer

In der »Vierteljährlichen Verdiensterhebung« werden Angaben für folgende **Arbeitnehmer** erfasst:

- Der größte Teil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (ohne die unten aufgeführten Sozialversicherungspflichtigen)
- Geringfügig Beschäftigte
- Nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise erfolgsunabhängige Verdienbestandteile erhalten
- Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und im Inland arbeiten
- Heimarbeiter/-innen, Saisonarbeitskräfte sowie Arbeitskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung erbringen
- Beamte/Beamtinnen in den Wirtschaftsbereichen »Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung« und »Erziehung und Unterricht«

**Nicht einbezogen** werden Arbeitnehmer in Altersteilzeit, Beamte/Beamtinnen außerhalb der Wirtschaftsbereiche »Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung« und »Erziehung und Unterricht«, Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Inland haben und im Ausland arbeiten, Auszubildende, Praktikanten und Praktikantinnen, Personen, die keinen Verdienst für ihre Leistung erhalten, tätige Inhaber/-innen, Mitinhaber/-innen und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand und Personen in sogenannten »Ein-Euro-Jobs«.

## Arbeitskosten

Die **Arbeitskosten** umfassen die Gesamtheit aller von den Arbeitgebern im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen. Zu den Bruttoarbeitskosten gehören das Arbeitnehmerentgelt mit Bruttolöhnen und -gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung, sonstige Aufwendungen sowie Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. Die Hauptkomponenten der Bruttoarbeitskosten sind die Kosten für Bruttolöhne und -gehälter und die Lohnnebenkosten.

Zu den **Bruttolöhnen und -gehältern** zählen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer, Vergütung für nicht gearbeitete Tage sowie Sachleistungen. Nicht dazu zählt die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall. Hier unterscheidet sich der in international harmonisierten Statistiken noch anzutreffende Begriff Bruttolöhne und -gehälter inhaltlich vom in Deutschland seit der Aufhebung der Unterscheidung von Arbeitern und Angestellten üblichen Begriff »Bruttoverdienst«.

Zu den **Lohnnebenkosten** zählen die Sozialbeiträge der Arbeitgeber (einschließlich Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall), die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die sonstigen Aufwendungen des Arbeitgebers und die Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.

Die **Nettoarbeitskosten** ergeben sich aus den Bruttoarbeitskosten durch Abzug der Lohnsubventionen. Die **Arbeitskosten je geleistete Stunde** werden entsprechend den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) als Nettoarbeitskosten und unter Einschluss der Arbeitskosten und Arbeitsstunden von Auszubildenden ausgewiesen.

## Arbeitszeit

Als **bezahlte Arbeitszeit** gelten die im Berichtszeitraum bezahlten geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d. h. innerhalb der Arbeitsstätten bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen, wie z. B. der Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. bezahlter Krankheitsstage, gesetzlicher Feiertage, bezahlten Urlaubs, im Rahmen der Arbeitszeitflexibilisierung im Berichtszeitraum abgefeierter und bezahlter Stunden, die entweder im vorangegangenen Zeitraum bereits vorgearbeitet wurden oder die in dem Folgezeitraum noch zu leisten sind, bezahlter Arbeitspausen, bezahlter Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. Ä.).

Die **geleisteten Arbeitsstunden**, die in die Berechnung der durchschnittlichen Jahresangaben der Arbeitskosten einfließen, beziehen sich auf den Teil des Arbeitsvolumens, der von Arbeitnehmern tatsächlich geleistet wird. Arbeitsstunden von Auszubildenden werden nicht einbezogen.

Das **Arbeitsvolumen** umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, geringfügig Beschäftigte, Soldaten)

oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige innerhalb Deutschlands eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Ingegnen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise wegen Jahresurlaub, Erziehungsurlaub, Feiertagen, Kurzarbeit oder krankheitsbedingter Abwesenheit, nicht zum Arbeitsvolumen.

**Vollzeiteinheiten** sind alle Vollzeitbeschäftigten sowie die entsprechend ihrer Arbeitszeit in Vollzeitarbeitsplätze umgerechneten Teilzeitbeschäftigten.

## Verdienste

Der **Bruttoverdienst** umfasst den (regelmäßig gezahlten) steuerpflichtigen Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien zuzüglich

- sonstiger Bezüge (= Sonderzahlungen),
- steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- steuerfreier Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer im Rahmen der Entgeltumwandlung (z.B. an Pensionskassen oder -fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG) und
- steuerfreie Essenszuschüsse.

Der Bruttoverdienst wird als **durchschnittlicher Bruttomonats- oder Bruttostundenverdienst** für das jeweilige Berichtsquartal dargestellt.

Die **Sonderzahlungen** entsprechen den »sonstigen Bezügen« gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen, wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerte Vorteil) von Aktienoptionen. Auch Nachzahlungen, z. B. aufgrund von Tarifierhöhungen, die sich auf Zeiträume außerhalb des laufenden Kalenderjahres beziehen zählen zu den Sonderzahlungen.

Für Analysezwecke werden **Leistungsgruppen** gebildet, die eine grobe Abstufung der Arbeitnehmerfähigkeiten nach der Qualifikation darstellen.

Zur **Leistungsgruppe 1** zählen »**Arbeitnehmer in leitender Stellung**« mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu gehören z. B. angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmer, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen und Arbeitnehmer mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben.

In die **Leistungsgruppe 2** werden »**Herausgehobene Fachkräfte**« eingestuft, d. h. Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeitern/-innen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Die **Leistungsgruppe 3** enthält »**Fachkräfte**«, d. h. Arbeitnehmer mit schwierigen Fachfähigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Die **Leistungsgruppe 4** umfasst »**Angelernte Arbeitnehmer**« mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

In der **Leistungsgruppe 5** werden »**Ungelernte Arbeitnehmer**« mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen zusammengefasst, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen innerhalb von maximal drei Monaten vermittelt werden.

In Deutschland gibt es keinen branchenübergreifenden **gesetzlichen Mindestlohn**, sondern nur verbindliche Mindestlöhne für einzelne Branchen und Berufe. Am 1.4.2011 galten in Deutschland Mindestlöhne in vier Bauberufen (Bauhauptgewerbe, Dachdeckerhandwerk, Maler- und Lackierergewerbe, Elektrohandwerk), der Abfallwirtschaft, der Gebäudereinigung, der Pflegebranche sowie bei Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft.

21 Verdienste und Arbeitskosten  
 21.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010 \*)  
 21.1.1 Nach Wirtschaftszweigen in Deutschland

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst		Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
	Stunden	EUR						
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich . . . . .	38,8	21,00	19,12	3 543	3 227	42 515	38 718	3 797
Privatwirtschaft <sup>2)</sup> . . . . .	38,5	21,42	19,19	3 585	3 211	43 018	38 536	4 482
Produzierendes Gewerbe . . . . .	37,9	21,92	19,70	3 612	3 246	43 343	38 957	4 386
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	40,5	22,50	20,17	3 958	3 548	47 494	42 572	/
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	37,7	22,62	20,23	3 708	3 316	44 496	39 796	4 700
Energieversorgung . . . . .	38,6	29,55	25,39	4 951	4 252	59 406	51 029	8 377
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen . . . . .	40,2	17,75	16,49	3 100	2 879	37 197	34 554	2 643
Baugewerbe . . . . .	38,3	17,12	16,11	2 847	2 679	34 168	32 147	2 022
Dienstleistungsbereich . . . . .	39,4	20,44	18,77	3 500	3 214	41 996	38 568	3 427
Marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	39,2	20,88	18,64	3 555	3 172	42 654	38 064	4 590
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,1	19,55	17,67	3 326	3 006	39 911	36 072	3 839
Verkehr und Lagerei . . . . .	40,3	16,91	15,65	2 960	2 739	35 520	32 873	2 647
Gastgewerbe . . . . .	39,3	11,70	11,21	1 997	1 914	23 970	22 974	996
Information und Kommunikation . . . . .	38,8	28,83	25,22	4 865	4 256	58 377	51 076	(7 301)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38,7	30,22	25,34	5 078	4 258	60 931	51 097	9 835
Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	38,3	23,11	20,40	3 850	3 397	46 195	40 767	5 428
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen . . . . .	39,2	27,26	23,74	4 638	4 040	55 655	48 477	7 178
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	38,6	13,15	12,44	2 207	2 087	26 487	25 044	1 442
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	39,7	19,88	18,94	3 430	3 267	41 161	39 207	1 954
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung . . .	40,0	18,73	17,98	3 258	3 127	39 098	37 526	1 572
Erziehung und Unterricht . . . . .	39,9	23,15	22,41	4 010	3 882	48 119	46 581	1 539
Gesundheits- und Sozialwesen . . . . .	39,3	19,73	18,53	3 370	3 165	40 439	37 979	2 460
Kunst, Unterhaltung und Erholung . . . . .	39,2	/	(21,09)	/	(3 588)	/	(43 056)	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen . . . . .	38,9	18,51	17,16	3 130	2 901	37 563	34 815	2 748

\*) Im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.  
 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Privatwirtschaft = Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen.

21 Verdienste und Arbeitskosten  
 21.1 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Arbeitszeiten der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010 \*)  
 21.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Deutschland				Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin				Neue Länder			
	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen			Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen			Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen		
		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden	EUR			Stunden	EUR			Stunden	EUR		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich . . . . .	38,8	3 227	3 416	2 791	38,8	3 338	3 537	2 855	39,3	2 547	2 584	2 484
Privatwirtschaft <sup>2)</sup> . . . . .	38,5	3 211	3 379	2 685	38,4	3 346	3 521	2 785	39,2	2 320	2 400	2 101
Produzierendes Gewerbe . . . . .	37,9	3 246	3 370	2 651	37,8	3 395	3 515	2 785	38,9	2 335	2 423	2 010
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40,5	3 548	3 560	3 353	40,8	3 646	3 657	3 418	39,2	3 142	3 129	3 244
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	37,7	3 316	3 481	2 622	37,5	3 458	3 613	2 763	39,0	2 297	2 435	1 894
Energieversorgung . . . . .	38,6	4 252	4 399	3 552	38,6	4 353	4 486	3 616	38,5	3 679	3 809	3 357
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen . . . . .	40,2	2 879	2 895	2 779	40,2	3 023	3 036	2 927	40,3	2 430	2 408	2 519
Baugewerbe . . . . .	38,3	2 679	2 690	2 532	38,3	2 815	2 828	2 647	38,3	2 188	2 194	2 119
Dienstleistungsbereich . . . . .	39,4	3 214	3 456	2 830	39,4	3 302	3 556	2 875	39,5	2 679	2 734	2 616
Marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	39,2	3 172	3 392	2 706	39,1	3 293	3 529	2 786	39,6	2 300	2 366	2 174
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen . . . . .	39,1	3 006	3 243	2 517	39,1	3 103	3 349	2 588	39,5	2 180	2 299	1 957
Verkehr und Lagerei . . . . .	40,3	2 739	2 761	2 637	40,2	2 837	2 869	2 680	40,6	2 243	2 190	2 456
Gastgewerbe . . . . .	39,3	1 914	2 102	1 735	39,2	1 993	2 171	1 810	39,7	1 522	1 667	1 425
Information und Kommunikation . . . . .	38,8	4 256	4 593	3 389	38,8	4 349	4 675	3 478	39,1	3 162	3 477	2 626
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen . . . . .	38,7	4 258	4 826	3 495	38,6	4 332	4 884	3 546	39,2	3 358	3 782	3 077
Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	38,3	3 397	3 675	3 003	38,4	3 537	3 833	3 072	38,0	2 841	2 885	2 799
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen . . . . .	39,2	4 040	4 589	3 116	39,1	4 176	4 759	3 200	39,6	2 987	(3 294)	2 446
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen . . . . .	38,6	2 087	2 130	1 982	38,6	2 175	2 230	2 044	39,0	1 636	1 639	1 627
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	39,7	3 267	3 559	2 938	39,7	3 314	3 601	2 959	39,5	3 032	3 278	2 859
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung . . . . .	40,0	3 127	3 242	2 900	40,1	3 152	3 268	2 882	39,8	3 013	3 074	2 951
Erziehung und Unterricht . . . . .	39,9	3 882	4 209	3 564	40,2	3 915	4 232	3 576	38,0	3 691	4 012	3 514
Gesundheits- und Sozialwesen . . . . .	39,3	3 165	3 883	2 784	39,2	3 212	3 907	2 821	39,9	2 911	3 715	2 612
Kunst, Unterhaltung und Erholung . . . . .	39,2	(3 588)	/	2 589	39,0	/	/	2 640	39,6	2 765	3 042	2 432
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen . . . . .	38,9	2 901	3 429	2 404	38,9	3 041	3 566	2 514	39,1	2 040	2 332	1 856

\*) Im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.  
 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Privatwirtschaft = Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen.

21 Verdienste und Arbeitskosten  
 21.2 Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010 \*) nach Betriebsgrößenklassen bzw. -eigenschaften

Geschlecht	Deutschland		Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin		Neue Länder	
	Bruttonomatsverdienst		Bruttonomatsverdienst		Bruttonomatsverdienst	
	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen
	EUR					
<b>Alle Betriebe</b>						
Insgesamt	3 543	3 227	3 679	3 338	2 711	2 547
Männer	3 769	3 416	3 916	3 537	2 755	2 584
Frauen	3 025	2 791	3 106	2 855	2 637	2 484
<b>Betriebe nach Betriebsgrößenklassen</b>						
<b>Betriebe mit bis zu 49 Arbeitnehmern</b>						
Insgesamt	2 941	2 723	3 097	2 857	2 235	2 109
Männer	3 134	2 894	3 307	3 043	2 321	2 191
Frauen	2 468	2 302	2 569	2 391	2 040	1 924
<b>Betriebe mit 50 bis 99 Arbeitnehmern</b>						
Insgesamt	3 154	2 885	3 306	3 015	2 361	2 208
Männer	3 362	3 065	3 530	3 207	2 457	2 292
Frauen	2 628	2 431	2 730	2 519	2 147	2 017
<b>Betriebe mit 100 bis 249 Arbeitnehmern</b>						
Insgesamt	3 410	3 081	3 562	3 205	2 524	2 354
Männer	3 651	3 285	3 818	3 422	2 631	2 453
Frauen	2 835	2 592	2 936	2 676	2 297	2 146
<b>Betriebe mit 250 bis 499 Arbeitnehmern</b>						
Insgesamt	3 775	3 365	3 911	3 472	2 881	2 665
Männer	4 041	3 585	4 187	3 698	2 977	2 757
Frauen	3 148	2 849	3 232	2 915	2 712	2 505
<b>Betriebe mit 500 bis 999 Arbeitnehmern</b>						
Insgesamt	4 105	3 640	4 187	3 702	3 318	3 040
Männer	4 406	3 883	4 486	3 945	3 497	3 181
Frauen	3 417	3 082	3 469	3 118	3 047	2 825
<b>Betriebe mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern</b>						
Insgesamt	4 645	4 067	4 685	4 097	3 788	3 414
Männer	4 924	4 289	4 951	4 310	4 147	3 691
Frauen	3 845	3 428	3 887	3 459	3 317	3 050
<b>Betriebe nach Betriebseigenschaften</b>						
<b>Betriebe mit Handwerkseigenschaft</b>						
Insgesamt	2 781	2 606	2 944	2 747	2 117	2 031
Männer	2 908	2 721	3 076	2 865	2 216	2 124
Frauen	2 164	2 047	2 294	2 161	1 682	1 622
<b>Betriebe ohne Handwerkseigenschaft</b>						
Insgesamt	3 639	3 305	3 765	3 407	2 822	2 644
Männer	3 901	3 524	4 035	3 632	2 894	2 703
Frauen	3 084	2 842	3 158	2 900	2 718	2 557

\*) Im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

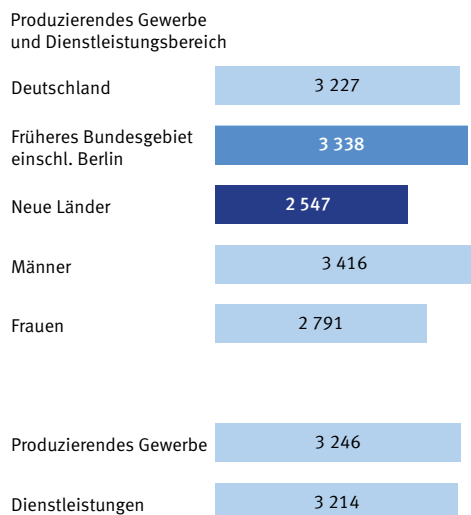
21 Verdienste und Arbeitskosten  
 21.3 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer 2010 \*) nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Deutschland					Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin					Neue Länder				
	bezahlte Wochen- arbeits- zeit	Bruttostunden- verdienst		Bruttomonats- verdienst		bezahlte Wochen- arbeits- zeit	Bruttostunden- verdienst		Bruttomonats- verdienst		bezahlte Wochen- arbeits- zeit	Bruttostunden- verdienst		Bruttomonats- verdienst	
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	Stunden	EUR				Stunden	EUR				Stunden	EUR			
<b>Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (ohne geringfügig Beschäftigte)</b>															
Insgesamt	35,6	20,30	18,54	3 142	2 871	35,4	21,12	19,22	3 250	2 958	36,9	15,53	14,61	2 489	2 342
Männer	38,2	22,11	20,06	3 666	3 326	38,1	23,02	20,81	3 808	3 443	38,8	16,00	15,02	2 697	2 531
Frauen	32,3	17,46	16,17	2 446	2 266	31,8	17,97	16,59	2 480	2 289	34,9	14,96	14,12	2 269	2 141
<b>Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</b>															
Insgesamt	38,8	21,00	19,12	3 543	3 227	38,8	21,85	19,82	3 679	3 338	39,3	15,88	14,92	2 711	2 547
Leistungsgruppe 1	39,4	38,56	33,92	6 595	5 801	39,4	39,60	34,65	6 775	5 929	39,3	30,59	28,28	5 218	4 824
2	38,9	24,89	22,63	4 210	3 827	38,9	25,61	23,22	4 327	3 923	39,2	19,72	18,41	3 358	3 136
3	38,7	17,46	16,12	2 938	2 712	38,6	18,25	16,79	3 062	2 817	39,3	13,46	12,72	2 299	2 173
4	38,8	14,27	13,27	2 403	2 234	38,6	14,83	13,75	2 489	2 308	39,6	10,89	10,38	1 872	1 786
5	38,4	11,95	11,20	1 993	1 867	38,3	12,22	11,43	2 035	1 902	38,9	9,74	9,29	1 647	1 570
Männer	38,9	22,30	20,21	3 769	3 416	38,8	23,22	20,97	3 916	3 537	39,4	16,09	15,09	2 755	2 584
Leistungsgruppe 1	39,4	40,71	35,49	6 966	6 073	39,4	41,59	36,11	7 113	6 176	39,6	32,53	29,75	5 594	5 116
2	38,9	26,21	23,71	4 430	4 007	38,9	26,88	24,26	4 539	4 097	39,3	20,09	18,68	3 430	3 188
3	38,7	18,13	16,73	3 052	2 817	38,6	18,99	17,47	3 189	2 933	39,3	13,41	12,71	2 292	2 173
4	39,0	14,90	13,85	2 522	2 345	38,8	15,48	14,34	2 611	2 419	39,8	11,27	10,78	1 952	1 866
5	38,7	12,31	11,57	2 071	1 947	38,7	12,58	11,81	2 114	1 984	39,0	10,06	9,62	1 706	1 632
Frauen	38,7	18,00	16,61	3 025	2 791	38,6	18,52	17,03	3 106	2 855	39,1	15,52	14,62	2 637	2 484
Leistungsgruppe 1	39,3	30,80	28,22	5 258	4 818	39,4	31,68	28,84	5 427	4 942	38,7	26,80	25,41	4 501	4 267
2	39,0	22,03	20,29	3 730	3 435	38,9	22,61	20,75	3 826	3 511	39,1	19,24	18,08	3 267	3 070
3	38,7	16,02	14,79	2 692	2 486	38,6	16,59	15,27	2 779	2 558	39,2	13,56	12,74	2 312	2 173
4	38,2	12,61	11,74	2 094	1 950	38,1	13,10	12,16	2 167	2 013	39,0	10,00	9,48	1 695	1 608
5	37,8	11,38	10,59	1 872	1 742	37,7	11,65	10,82	1 910	1 774	38,7	9,23	8,76	1 554	1 475
<b>Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (ohne geringfügig Beschäftigte)</b>															
Insgesamt	24,6	16,50	15,41	1 764	1 647	23,9	17,02	15,86	1 767	1 647	28,8	13,91	13,19	1 743	1 652
Leistungsgruppe 1	25,0	28,17	26,65	3 064	2 899	24,8	28,53	26,92	3 072	2 899	26,8	25,77	24,84	3 004	2 895
2	25,9	21,78	20,38	2 450	2 293	25,3	22,17	20,70	2 433	2 271	30,5	19,48	18,51	2 578	2 449
3	24,8	16,10	14,91	1 737	1 608	23,9	16,74	15,45	1 740	1 606	29,4	13,47	12,67	1 720	1 617
4	24,5	12,39	11,60	1 316	1 233	23,7	12,95	12,08	1 335	1 246	28,1	9,99	9,54	1 222	1 167
5	22,6	10,55	9,99	1 036	981	22,2	10,78	10,20	1 038	982	26,5	8,86	8,45	1 019	973
Männer	25,4	17,00	15,93	1 880	1 762	24,9	17,54	16,40	1 898	1 775	28,8	14,11	13,41	1 764	1 677
Leistungsgruppe 1	25,1	29,67	27,94	3 231	3 043	25,1	30,25	28,43	3 296	3 098	25,0	25,88	24,77	2 806	2 686
2	27,3	23,22	21,58	2 756	2 562	26,9	23,63	21,91	2 762	2 562	30,3	20,56	19,46	2 707	2 562
3	26,8	16,54	15,30	1 924	1 780	26,1	17,33	15,98	1 969	1 816	30,0	13,06	12,30	1 700	1 601
4	25,2	12,13	11,44	1 326	1 251	24,4	12,60	11,85	1 335	1 255	29,3	10,07	9,66	1 282	1 230
5	23,1	9,91	9,52	995	956	22,6	10,08	9,69	992	953	27,3	8,68	8,31	1 027	984
Frauen	24,5	16,41	15,32	1 745	1 629	23,7	16,93	15,77	1 746	1 626	28,8	13,88	13,15	1 740	1 648
Leistungsgruppe 1	25,0	27,59	26,15	3 000	2 843	24,7	27,87	26,34	2 988	2 824	27,6	25,73	24,87	3 089	2 985
2	25,7	21,57	20,21	2 408	2 256	25,0	21,95	20,52	2 387	2 231	30,5	19,33	18,38	2 560	2 434
3	24,6	16,05	14,86	1 719	1 591	23,7	16,67	15,39	1 718	1 586	29,3	13,51	12,70	1 721	1 618
4	24,3	12,44	11,64	1 314	1 229	23,6	13,02	12,13	1 335	1 244	27,9	9,98	9,52	1 211	1 155
5	22,5	10,72	10,11	1 046	987	22,0	10,96	10,33	1 049	989	26,3	8,90	8,49	1 017	970
<b>Nachrichtlich: Geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer</b>															
Insgesamt	-	-	-	274	-	-	-	-	280	-	-	-	-	211	-
Männer	-	-	-	264	-	-	-	-	271	-	-	-	-	(210)	-
Frauen	-	-	-	279	-	-	-	-	286	-	-	-	-	212	-

\*) Im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

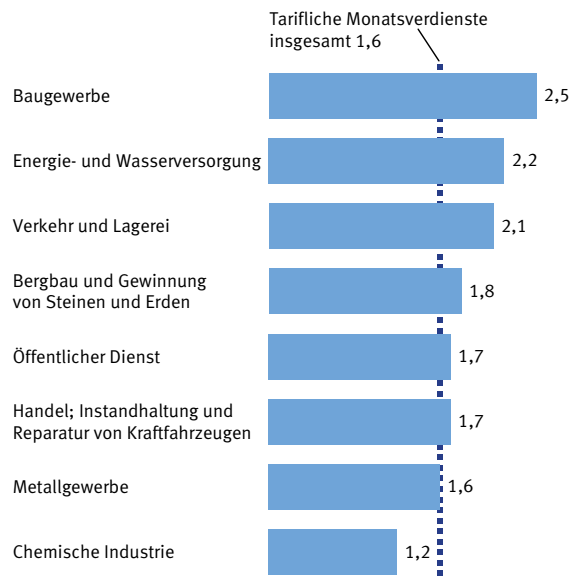
## 21 Verdienste und Arbeitskosten

### Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup> der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010 in Euro

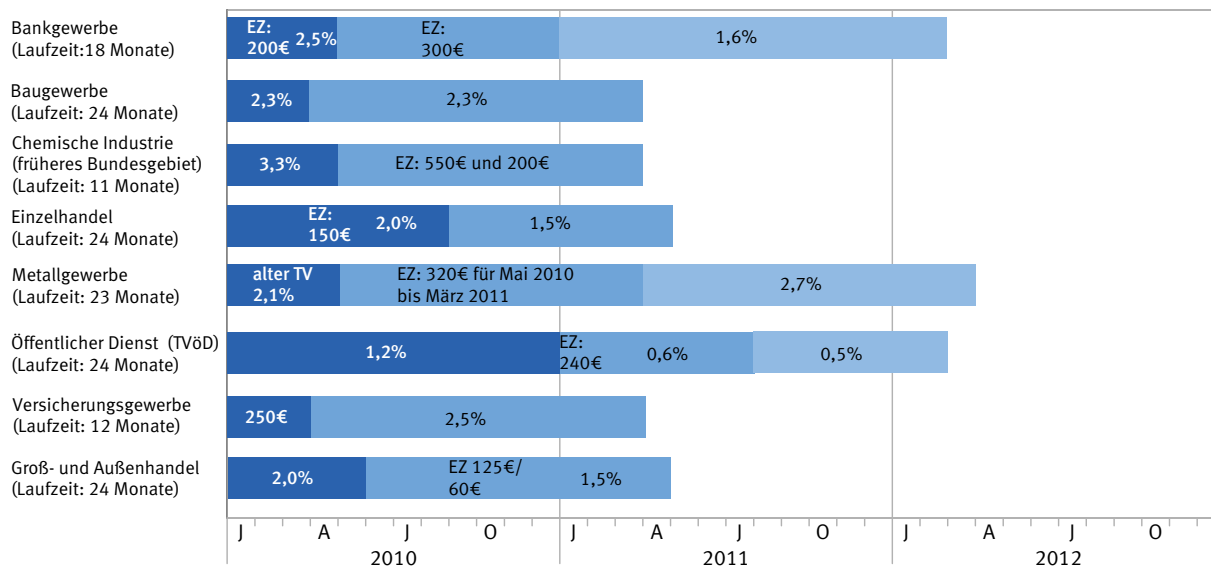


<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.– Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

### Veränderung der Tarifverdienste 2010 im Vergleich zum Vorjahr in %



### Laufzeiten, Pauschal- und Sonderzahlungen ausgewählter Tarifabschlüsse 2010 <sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> EZ = Einmalzahlung, PZ = Pauschalzahlung.– Nähere Informationen siehe »Tarifverdienste« unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

21 Verdienste und Arbeitskosten  
 21.4 Index der tariflichen Monatsverdienste der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung	Tarifliche Monatsverdienste				Veränderung gegenüber Vorjahr in %			
		2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
<b>Deutschland 2005 = 100</b>									
B-S	Produzierendes Gewerbe u. Dienstleistungsbereich . . . . .	102,5	106,2	109,2	111,0	1,5	3,6	2,8	1,6
B-N	Privatwirtschaft 2) . . . . .	103,9	107,0	109,9	111,9	2,4	3,0	2,7	1,8
B-F	Produzierendes Gewerbe . . . . .	104,6	107,9	111,1	113,3	2,8	3,2	3,0	2,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	102,6	104,8	107,5	109,4	1,9	2,1	2,6	1,8
C	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	105,1	108,3	111,6	113,6	3,0	3,0	3,0	1,8
	dar.: Chemische Industrie . . . . .	104,7	109,1	112,9	114,3	2,8	4,2	3,5	1,2
	Metallgewerbe . . . . .	105,9	109,1	112,6	114,4	3,5	3,0	3,2	1,6
D	Energieversorgung . . . . .	104,3	108,5	112,2	114,8	2,6	4,0	3,4	2,3
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung . . . . .	100,7	105,7	108,5	110,4	0,3	5,0	2,6	1,8
F	Baugewerbe . . . . .	102,6	105,4	108,0	110,7	1,7	2,7	2,5	2,5
G-S	Dienstleistungsbereich . . . . .	101,2	105,2	107,9	109,6	0,8	4,0	2,6	1,6
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen . . . . .	102,8	105,1	107,4	109,2	1,6	2,2	2,2	1,7
H	Verkehr u. Lagerei . . . . .	102,8	106,4	109,4	111,7	1,8	3,5	2,8	2,1
I	Gastgewerbe . . . . .	101,7	104,3	105,7	107,5	1,0	2,6	1,3	1,7
J	Information u. Kommunikation . . . . .	103,1	105,5	107,8	110,5	2,8	2,3	2,2	2,5
K	Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen . . . . .	102,7	105,7	108,0	109,5	1,5	2,9	2,2	1,4
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen . . . . .	101,6	104,4	107,1	108,6	0,8	2,8	2,6	1,4
M	Erbringung von freiberuflichen, wirtschaftlichen u. technischen Dienstleistungen . . . . .	101,5	105,7	108,5	110,1	1,1	4,1	2,6	1,5
N	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen . . . . .	103,6	104,9	105,9	108,6	2,6	1,3	1,0	2,5
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . . . .	100,3	105,7	108,8	110,6	0,2	5,4	2,9	1,7
P	Erziehung u. Unterricht . . . . .	100,0	104,7	107,6	108,9	0,0	4,7	2,8	1,2
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen . . . . .	100,0	104,0	107,2	108,2	0,0	4,0	3,1	0,9
R	Kunst, Unterhaltung, Erholung . . . . .	100,0	105,8	108,8	110,2	0,0	5,8	2,8	1,3
S	Erbringung von sonst. Dienstleistungen . . . . .	100,4	105,2	108,0	109,5	0,3	4,8	2,7	1,4

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 08/2009. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Privatwirtschaft = Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen.

21.5 Index der tariflichen Stundenverdienste der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich \*)

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung	Tarifliche Stundenverdienste				Veränderung gegenüber Vorjahr in %			
		2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
<b>Deutschland 2005 = 100</b>									
B-S	Produzierendes Gewerbe u. Dienstleistungsbereich . . . . .	102,3	105,8	108,7	110,5	1,5	3,4	2,7	1,7
B-N	Privatwirtschaft 2) . . . . .	103,8	106,8	109,6	111,7	2,5	2,9	2,6	1,9
B-F	Produzierendes Gewerbe . . . . .	104,5	107,7	110,9	113,0	2,8	3,1	3,0	1,9
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	102,6	104,8	107,6	109,5	1,9	2,1	2,7	1,8
C	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	105,1	108,2	111,6	113,6	3,0	2,9	3,1	1,8
	dar.: Chemische Industrie . . . . .	104,6	109,1	112,9	114,2	2,8	4,3	3,5	1,2
	Metallgewerbe . . . . .	105,9	109,1	112,6	114,5	3,5	3,0	3,2	1,7
D	Energieversorgung . . . . .	104,0	108,2	111,7	114,2	2,4	4,0	3,2	2,2
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung . . . . .	100,3	105,0	107,5	109,3	0,3	4,7	2,4	1,7
F	Baugewerbe . . . . .	100,7	103,3	105,9	108,4	1,7	2,6	2,5	2,4
G-S	Dienstleistungsbereich . . . . .	100,9	104,6	107,2	108,8	0,8	3,7	2,5	1,5
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen . . . . .	102,8	104,9	107,0	108,8	1,6	2,0	2,0	1,7
H	Verkehr u. Lagerei . . . . .	102,2	105,8	108,7	111,0	1,7	3,5	2,7	2,1
I	Gastgewerbe . . . . .	101,7	105,0	106,4	108,3	1,0	3,2	1,3	1,8
J	Information u. Kommunikation . . . . .	103,0	105,4	107,7	110,4	2,7	2,3	2,2	2,5
K	Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen . . . . .	102,5	105,5	107,8	109,3	1,4	2,9	2,2	1,4
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen . . . . .	101,4	104,1	106,6	108,1	0,8	2,7	2,4	1,4
M	Erbringung von freiberuflichen, wirtschaftlichen u. technischen Dienstleistungen . . . . .	101,0	105,0	107,8	109,4	1,1	4,0	2,7	1,5
N	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen . . . . .	103,6	104,9	105,8	108,6	2,6	1,3	0,9	2,6
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . . . .	99,9	104,9	107,7	109,4	- 0,1	5,0	2,7	1,6
P	Erziehung u. Unterricht . . . . .	99,0	103,6	106,6	107,8	0,0	4,6	2,9	1,1
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen . . . . .	99,6	103,4	106,4	107,2	0,0	3,8	2,9	0,8
R	Kunst, Unterhaltung, Erholung . . . . .	99,5	105,1	108,0	109,4	0,0	5,6	2,8	1,3
S	Erbringung von sonst. Dienstleistungen . . . . .	99,9	104,5	107,2	108,7	0,3	4,6	2,6	1,4

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 08/2009. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Privatwirtschaft = Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen.

21 Verdienste und Arbeitskosten  
21.6 Mindestlöhne in Deutschland am 1.7.2011

Branche Beruf	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin	Neue Länder
	Euro je Stunde	
Abfallwirtschaft	8,24	8,24
Baugewerbe		
Werker, Maschinenwerker	11,00	9,75
Fachwerker, Maschinisten, Kraftfahrer	13,00 (Berlin: 12,85)	9,75
Dachdeckerhandwerk	10,80	10,80
Elektrohandwerk	9,70 <sup>3)</sup>	8,40 <sup>4)</sup>
Gebäudereinigung		
Lohngruppe 1 <sup>1)</sup>	8,55	7,00
Lohngruppe 6 <sup>2)</sup>	11,33	8,88
Maler- und Lackiererhandwerk		
Ungelernte Arbeitnehmer	9,75	9,75
Gelernte Arbeitnehmer, Gesellen	11,75	9,75
Pflegebranche	8,50	7,50
Sicherheitsdienstleistungen	6,53 – 8,60 <sup>3)</sup>	6,53
Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft	7,80 <sup>3)</sup>	6,75 <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Lohngruppe 1: Innen- und Unterhaltsreinigungsarbeiten; Reinigung und Pflege von maschinellen Einrichtungen und Beseitigung von Produktionsrückständen; Reinigung von Verkehrs- und Freiflächen einschließlich Winterdienst.

<sup>2)</sup> Lohngruppe 6: Glas- und Fassadenreinigungsarbeiten, Pflege und Reinigung von Verkehrs- sowie Außenbeleuchtungsanlagen.

<sup>3)</sup> Ohne Angaben für Berlin.

<sup>4)</sup> Einschl. der Angaben für Berlin.

<sup>5)</sup> Bundesland spezifische Regelungen. Mindestlohn in Euro je Stunde: Baden-Württemberg: 8,60; Bayern: 8,14; Nordrhein-Westfalen: 7,95; Hessen: 7,50; Niedersachsen: 7,26; Bremen: 7,16; Hamburg: 7,12; Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein: 6,53.

21.7 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten/-beamtinnen ab 1.8.2011

Besoldungsgruppe <sup>1)</sup>	Erste		Höchste		Besoldungsgruppe <sup>1)</sup>	Erste		Höchste	
	Stufe					Stufe			
	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>		Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>
EUR									
16	4 837,07	5 053,78	6 135,95	6 352,66	8	2 081,05	2 292,18	2 719,26	2 930,39
15	4 384,71	4 601,42	5 507,95	5 724,66	7	1 962,60	2 173,73	2 497,67	2 708,80
14	3 587,22	3 803,93	4 877,92	5 094,63	6	1 865,59	2 076,72	2 298,56	2 509,69
13	3 488,16	3 704,87	4 484,78	4 701,49	5	1 824,75	2 056,84	2 182,15	2 414,24
12	2 974,55	3 191,26	4 042,64	4 259,35	4	1 810,47	2 047,80	2 106,59	2 343,92
11	2 774,40	2 991,11	3 670,95	3 887,66	3	1 771,65	2 014,22	2 023,86	2 266,43
10	2 417,00	2 633,71	3 292,12	3 508,83	2	1 703,24	1 945,81	1 941,16	2 183,73
9	2 252,60	2 469,31	2 937,78	3 154,49					

<sup>1)</sup> Nach der Besoldungsordnung A. – Ab 1.1.1986 ist die Besoldungsgruppe A 1 als Eingangssamt für Beamte/Beamtinnen des einfachen Dienstes entfallen; sie gilt nur noch für Soldaten/Soldatinnen während der ersten 3 Monate ihrer Dienstzeit.

<sup>2)</sup> Mit Familienzuschlag für einen Beamten/eine Beamtin mit einem Kind.

21.8 Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer des Bundes und der Kommunen ab 1.8.2011

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6 <sup>1)</sup>
	EUR					
15	3 723,88	4 131,64	4 283,45	4 825,66	5 237,73	5 508,84
14	3 372,53	3 741,23	3 958,12	4 283,45	4 782,28	5 053,38
13	3 109,02	3 448,44	3 632,80	3 990,64	4 489,48	4 695,53
12	2 786,96	3 090,59	3 524,35	3 903,90	4 391,89	4 608,77
11	2 689,35	2 982,16	3 199,03	3 524,35	3 996,08	4 212,96
10	2 591,75	2 873,70	3 090,59	3 307,48	3 719,55	3 817,15
9	2 289,21	2 537,53	2 667,67	3 014,68	3 285,79	3 502,67
8	2 142,81	2 374,87	2 483,32	2 580,92	2 689,35	2 757,67
7	2 006,18	2 223,05	2 364,03	2 472,47	2 553,81	2 629,72
6	1 967,13	2 179,67	2 288,12	2 391,14	2 461,63	2 532,13
5	1 884,71	2 087,51	2 190,52	2 293,55	2 369,46	2 423,68
4	1 791,45	1 984,48	2 114,61	2 190,52	2 266,43	2 310,89
3	1 762,19	1 951,94	2 006,18	2 092,93	2 158,00	2 217,64
2	1 625,54	1 800,13	1 854,35	1 908,58	2 027,85	2 152,57
1	–	1 448,79	1 474,81	1 507,35	1 537,70	1 615,78

<sup>1)</sup> Für den Bund gilt Stufe 6 nur für die Entgeltgruppen 1 bis 8. Für die Entgeltgruppen 9 bis 15 ist Stufe 5 die höchste Entwicklungsstufe.

21 Verdienste und Arbeitskosten  
 21.9 Jahresschätzung der Arbeitskosten je geleistete Stunde \*)

Wirtschaftszweig	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	EUR											
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich . . .	24,10	25,00	25,60	26,20	26,80	26,90	27,00	27,30	27,50	28,10	28,80	28,90
Privatwirtschaft <sup>1)</sup> . . . . .	23,90	24,90	25,60	26,20	26,90	26,90	27,10	27,60	27,80	28,40	29,00	29,20
Produzierendes Gewerbe . . . . .	25,20	26,50	27,40	28,10	28,80	28,90	29,30	30,20	30,50	31,30	32,00	32,00
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	29,30	30,80	32,70	30,90	30,70	30,50	32,50	32,80	33,80	35,90	37,90	38,70
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	26,20	27,50	28,40	29,10	29,80	29,90	30,20	31,40	31,60	32,30	33,00	33,10
Energieversorgung . . . . .	32,20	36,00	38,30	37,70	40,60	41,20	41,40	42,80	42,50	42,80	44,40	44,50
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen . .	22,50	23,30	24,00	24,10	24,80	24,90	25,30	25,40	25,10	25,60	26,40	26,70
Baugewerbe . . . . .	19,50	20,10	20,60	21,10	21,60	21,40	21,60	21,60	22,00	22,70	23,40	23,40
Dienstleistungsbereich . . . . .	23,50	24,10	24,70	25,30	25,80	25,90	25,90	25,90	26,10	26,60	27,40	27,60
Marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	22,60	23,30	23,80	24,50	25,10	25,20	25,30	25,30	25,50	25,90	26,60	26,90
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen . . . . .	19,90	20,40	21,30	21,90	22,80	22,90	22,90	23,00	23,10	23,40	23,80	24,00
Verkehr und Lagerei . . . . .	22,40	22,10	22,40	23,10	23,70	23,40	23,40	23,40	23,20	23,60	24,30	24,30
Gastgewerbe . . . . .	12,70	13,00	13,30	13,70	14,00	13,80	13,90	13,90	14,00	14,10	14,20	14,30
Information und Kommunikation . . . . .	30,50	32,40	32,80	33,90	34,60	35,30	36,20	36,20	37,10	37,50	38,70	39,60
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen . . . . .	31,60	33,20	34,40	35,60	37,00	37,70	38,20	39,00	40,90	42,30	42,40	43,70
Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	26,60	27,10	27,40	27,80	29,50	28,80	28,60	27,90	28,20	29,30	29,60	29,80
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen . . . . .	28,30	29,10	29,20	29,50	30,10	30,80	31,90	32,10	32,80	34,20	34,90	35,00
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen . . . . .	14,60	15,10	15,00	15,40	15,50	15,40	15,10	15,30	15,30	15,80	16,50	16,40
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	24,70	25,20	25,70	26,30	26,70	26,80	26,70	26,80	26,90	27,40	28,40	28,40
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . . . .	24,10	24,90	25,30	26,40	26,90	27,50	28,00	28,40	28,90	29,80	31,10	31,10
Erziehung und Unterricht . . . . .	31,70	32,30	33,00	33,20	33,20	32,80	32,10	31,60	31,10	31,40	32,60	32,70
Gesundheits- und Sozialwesen . . . . .	22,00	22,40	22,90	23,20	23,50	23,50	23,30	23,30	23,30	23,70	24,40	24,40
Kunst, Unterhaltung und Erholung . . . . .	24,20	24,60	25,40	26,10	26,40	25,90	24,00	23,90	24,10	25,60	26,30	26,50
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen . . . . .	21,70	22,10	22,40	22,60	23,30	23,00	22,80	22,90	22,90	23,30	23,90	24,20

\*) Nähere Informationen siehe »Methodische Erläuterungen« sowie »Definitionen« am Anfang dieses Kapitels. – Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

<sup>1)</sup> Privatwirtschaft = Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen.

**Publikationen**

<b>Aktuelle Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«</b>	Heft
Tarifverdienste in Deutschland . . . . .	12/08
Neuberechnung der Indizes der Tarifverdienste und Arbeitszeiten . . . . .	8/09
Tarifverdienste online . . . . .	11/09
Arbeitskostenerhebung 2008 . . . . .	9/10
Vier Jahre Neukonzeption der Verdienststatistik . . . . .	12/10
<b>Fachserie 16: Verdienste und Arbeitskosten</b>	Reihe
Arbeitnehmerverdienste – vierteljährliche Ergebnisse . . . . .	2.1 (vj)
Arbeitnehmerverdienste – Jahresergebnisse . . . . .	2.3 (j)
Nettoverdienste (Modellrechnung) . . . . .	2.5 (j)
Reallohnindex und Index der Bruttomonatsverdienste (einschl. Sonderzahlungen) . . . . .	(vj)
Index der Arbeitnehmerverdienste . . . . .	2.2 (vj)
Arbeitnehmerverdienste und Indizes der Arbeitnehmerverdienste – Lange Reihen . . . . .	2.4 (vj)
Tariflöhne und -gehälter (ersetzt durch »Tarifdatenbank«, siehe unter <a href="http://www.destatis.de/tarifdatenbank">www.destatis.de/tarifdatenbank</a> ) . . . . .	Tägliche Aktualisierung
Sonderveröffentlichung »Verdienste im öffentlichen Dienst für Beamte und Tarifbeschäftigte bei Bund, Ländern und Gemeinden« . . . . .	(unr)
Sonderveröffentlichung »Vom Lohn und Gehalt zum einheitlichen Entgelt«	(unr)
Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten . . . . .	4.3 (vj)
Arbeitskostenerhebung 2008 (3 Hefte erschienen.)	
Verdienststrukturerhebung 2006 (1 Heft erschienen.)	
Sonderveröffentlichungen der Verdienststrukturerhebung 2006	
Verteilung der Verdienste (Erschienen 2008.)	
Verdienste nach Berufen (Erschienen 2008.)	
<b>Aktuelle Beiträge im »STATmagazin«<sup>1)</sup></b>	Erschienen:
Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern . . . . .	8/08
Wirtschaftskrise trifft Zeitarbeitnehmer besonders stark . . . . .	11/09

<sup>1)</sup> Das »STATmagazin« finden Sie auf unserer Homepage unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

**Auskünfte**

Sie haben hierzu noch Fragen oder möchten eine Beratung bzw. Unterstützung bei der Datenrecherche?

Unseren fachlichen Auskunftsdienst erreichen Sie telefonisch unter 0611 / 75 35 41.

Für schriftliche Anfragen nutzen Sie bitte unser Kontaktformular unter [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Weitere Details zu unserem Informationsangebot können Sie den Ausführungen auf Seite 10 f. oder unserer Homepage unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) entnehmen.